



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 14. Mai 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Zell am Harmersbach hat bald eine Ministerin!

Keine Sorge, wir im Rathaus werden nicht übermütig. Vielmehr wurde Anfang dieser Woche mitgeteilt, dass unsere Landtagsabgeordnete, Frau Marion Gentges, neue Justizministerin in Baden-Württemberg werden wird. Herzlichen Glückwunsch schon einmal von dieser

Stelle, liebe Frau Gentges! Ein offizielles Schreiben folgt natürlich noch im Namen der Stadt und auch ganz persönlich. Frau Gentges wird Teil der künftigen Landesregierung sein und unser Städtle noch etwas bekannter machen. Manch einer wird sich fragen, wo denn das „Zell am Harmersbach“ tatsächlich liegt. Klar, fast alle wissen das zwar schon. Ein bisschen Marketing kann jedoch nie schaden :-).

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde Frau Marion Gentges Ende April auch einstimmig als Präsidentin des baden-württembergi-

schen Musikschulverbandes wiedergewählt. Der Landesverband der Musikschulen ist der Träger- und Fachverband aller anerkannten öffentlichen, gemeinnützigen Musikschulen im Südwesten. Die Mitgliedsschulen sind parallel Mitglieder im Verband deutscher Musikschulen. Innerhalb diesem gehört der Landesverband zu den größten Landesorganisationen. Das sind derzeit 213 Musikschulen mit etwa 8.000 Lehrkräften und über 300.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ein Wortspiel könnte somit trefflich passen: „In Zell spielt die Musik“. Hoffentlich bald wieder auch in Form unserer 3 Musikkapellen, die alle sehnsüchtig darauf warten, endlich wieder gemeinsam musizieren zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Bleiben Sie gesund. Hoffen wir gemeinsam auf weitere Lockerungen der Kontaktbeschränkungen. Angesichts der sinkenden Infektionszahlen sprechen jedenfalls gute Argumente dafür. Die neuesten Regelungen für Baden-Württemberg wurden für diese Woche angekündigt, lagen bei Redaktionsschluss jedoch noch nicht vor.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein

Bürgermeister



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Tourist-Information Zell bleibt geschlossen!

Die Tourist-Info Zell a. H. bleibt weiterhin geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und auch das Mailpostfach tourist-info@zell.de wird von Montag bis Freitag täglich abgerufen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach: Freitag, 21. Mai:	Graue Tonne
Zell-Unterharmersbach: Freitag, 21. Mai:	Grüne Tonne
Zell-Unterentersbach:	Keine Abfuhr!
Zell-Oberentersbach:	Keine Abfuhr!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: www.zell.de

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Vorübergehend geschlossen. Anrufbeantworter und E-Mail-
Postfach werden täglich abgerufen.

Tel.: 07835 6369-47

E-Mail: tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24,

E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,

Tel. 07841/67334-02,

E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,

www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

www.ortenauer-energieagentur.de,

info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012,

E-Mail: andreas-wurz@t-online.de

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Tel.: 07808/9148855,

E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 078 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de,

E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

E-Mail: unterentersbach@zell.de,

Telefon 07835/3327

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 17.05.2021, um 18.30 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik« großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Lfd. Inhaltsangabe

- Nr.**
1. Bürgerfrageviertelstunde
 - 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
 2. Breitbandausbau
Eine privatwirtschaftliche, offene und flächendeckende FTTH-Infrastruktur im ländlichen Raum?
 3. Vorstellung und Live-Schaltung der Website »Obere Fabrik«
 4. Neue Benutzungsordnung Komm.ONE; Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen – Vertragsmigration –
 5. Neugestaltung Rathausplatz in Unterharmersbach, Auftragsvergaben 1. Freianlage und Verkehrsanlage, 2. Elektroarbeiten
 6. Erweiterung und Sanierung Rathaus Zell a.H., Auftragsvergabe Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten
 7. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.09.2017 für einen qualifizierten Bebauungsplan und den Erlass örtlicher Bauvorschriften im Bereich »Nordracher Straße – Unter den Eichen«
 8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt, Hauptamt

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um **7.00 Uhr** beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Unterentersbach

Am **Mittwoch, den 19.05.2021, um 19.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Unterentersbach statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Informationen aus vergangenen Beschlüssen
3. Fuß- und Radweg – Planungsstand, Kostenschätzung und Baubeginn
4. Anpassung der örtlichen Bauvorschriften Nr. 2.4 gem. § 74 LBO des Bebauungsplans »Alter Dorfkern« – Zulassung von Photovoltaikanlagen
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

Ortsverwaltung Unterentersbach

Gastronomie Zell a. H.

■ Caféhaus Dreher

Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de

■ **Café Welle-Männle**, Abholservice, Tel. 07835 468

■ **Bistro Asia**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707

■ **Bistro Picknick**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406

■ **Bistro Wagner**

Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de

■ **Clubheim FV Unterharmersbach**

Abholservice Fr. bis So.: Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063

■ **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**

Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 4218926

■ **Eiscafé Venezia**

Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 2179978

■ **Gasthaus Schwarzer Adler**

Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929

■ **Gasthof Adler**

Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770

■ **Gasthof Grüner Hof**

Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net

■ **Hotel Klosterbräustuben**

Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de

■ **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof

Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de

■ **Oberbure-Hof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**

Abholservice Freitag bis Sonntag: Tel.: 07835 549830

■ **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de

■ **Restaurant Bräukeller**

Abholservice: Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de

■ **Restaurant Poseidon**

Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de

■ **Ristorante Pizzeria Krone**

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de

■ **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**

Abholservice: Tel. 07835 426055

■ **Zeller Imbiss**

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

In Zeiten der Pandemie unterstützen wir unsere Gastronomen sehr gerne mit dieser Frei-Anzeige. Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandei, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

■ **Martinas Schwarzwälder Spezialitäten Läden**
Steinenfeld 10, Tel. 0176 55924612, www.martinas-spezialtaeten.de
So gut schmeckt Heimat! Aktuell: Erdbeeren und Spargel frisch vom Feld. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr.

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Unterharmersbach, Tel. 07835/8268**. Selbstbedienung täglich ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. **Viele tolle Hofprodukte**, frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr). Täglich frisch: **Erdbeeren, Spargel, Salat**.

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

■ **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 info@landgasthaus-rebstock.de**
Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:
Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

 **Vereinsnachrichten**
Zell am Harmersbach

Wandergruppe Unterentersbach
Höhenwanderung Sohlberg abgesagt

Weiterhin sind wegen der Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie keine Gruppenwanderungen möglich. Deshalb muss auch die für Sonntag, 16. Mai, geplante Tour am Sohlberg mit Einkehr beim »Fiesenmichel« leider abgesagt werden.

Sozialverband VdK informiert:



– Pflegehilfsmittel-Pauschale weiterhin 60 Euro

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 24.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Photovoltaik eignet sich auch für Ost- und Westdächer

 Eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach ist für viele Hausbesitzer:innen eine Überlegung wert. Manche meinen jedoch, dass eine Photovoltaikanlage nur auf einem Süddach sinnvoll sei. Zwar erzielt eine Ausrichtung nach Süden den höchsten Sonnenertrag, aber moderne Anlagen funktionieren auch mit Abweichungen von bis zu 30 Prozent in Richtung Osten oder Westen. Ein Dach muss also keine perfekte Südausrichtung besitzen, damit die Solaranlage rentabel arbeitet.

„Ost- und Westdächer passen besser zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts. Denn hier liefern die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom – dann, wenn in den meisten Haushalten mehr Energie als sonst benötigt wird“, erklärt Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Untertags sind die Familienmitglieder in der Regel nicht zu Hause. Folglich ist in dieser Zeit der Energiebedarf vergleichsweise niedrig. Der Großteil des auf Süddächern produzierten Solarstroms fließt somit ins öffentliche Netz. Dafür gibt es derzeit für Anlagen bis zehn Kilowatt Spitzenleistung 7,91 Cent pro Kilowattstunde als Einspeisevergütung. „Da wird es interessanter den Strom der Photovoltaikanlage selbst zu verbrauchen. Denn der Strom vom Dach liegt angesichts stark gesunkener Preise für Photovoltaik-Module mittlerweile nur noch bei zehn bis 13 Cent pro Kilowattstunde, wenn die Anschaffungskosten und die geplante Nutzungsdauer pro Kilowattstunde runter gerechnet werden. Im Gegensatz dazu stellt der Energieversorger knapp 30 Cent für jede bezogene Kilowattstunde in Rechnung. Damit sind Ost- und vor allem Westdächer für Solaranlagen sehr attraktiv und versprechen eine gute Rendite“, so Götsch weiter.

Im Mai dreht sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg alles um das Thema Photovoltaik. Verbraucher:innen können sich in einer Online-Vortragsreihe und Podcast-Folgen zum Thema informieren. Anmeldung zu den Online-Vorträgen: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522>

Ansonsten beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg individuelle Fragen zum Thema Photovoltaik auch telefonisch. Terminvereinbarung kostenlos unter 0800 – 809 802 400. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am **Dienstag, den 1. Juni 2021**, einen internationalen Rentensprechtag mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, ausschließlich am Telefon und in deutscher Sprache mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung statt.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich (**Anmeldeschluss: 28.05.2021**).

Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl, Tél. F : 03 88 76 68 98, Tel. D : 07851 94 79 0, E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 14. Mai 2021

LANDRATSAMT
ORTENAUKEIS



Landwirtschaft: Gemeinsamer Antrag 2021 bis kommenden Montag, 17. Mai, einreichen

Das Amt für Landwirtschaft erinnert die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis nochmals, dass der Gemeinsame Antrag 2021 bis einschließlich Montag, 17. Mai 2021, abgegeben werden kann. Erforderliche Nachweise müssen in Papierform fristgerecht beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Bei verspäteten Einreichungen vom 18. Mai bis 11. Juni 2021 erfolgen Kürzungen der Beihilfen, danach muss der Antrag als verfristet abgelehnt werden. Von Verstößen betroffene Teile eines Antrags, die im Rahmen der Vorabprüfung festgestellt wurden, können bis zum 23. Juni sanktionsfrei zurückgenommen werden. Die Vorabprüfungsphase bis 23. Juni sollte genutzt werden, um auch nach einem abgeschlossenen Antrag zu prüfen, ob noch nicht bearbeitete GIS-Meldungen unter „Prüfen & Fehlerprotokoll“ ausgegeben werden bzw. seit dem letzten Abschluss hinzugekommen sind. Die „elektronische Einreichung über FIONA“ muss **spätestens am 23. Juni 2021** erfolgt sein. Infos zu den Änderungen der diesjährigen Antragstellung sind unter www.fiona-antrag.de sowie auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter sowie in den gedruckten Erläuterungen zum Gemeinsamen Antrag bereitgestellt.

Deponien und Wertstoffhöfe nach Christi Himmelfahrt sowie vor und nach Pfingsten wie gewohnt geöffnet Müllabfuhrtermine verschieben sich

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt sowie in der Woche vor und nach Pfingsten, also auch am Pfingstsonntag, wie gewohnt geöffnet sind. Die Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp Ortenaukreis zu finden. Aufgrund der bevorstehenden Feiertage können sich jedoch die Müllabfuhrtermine verschieben. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt die Abfallwirtschaft Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2021 über die Abfuhrtage zu informieren. Sowohl auf den gedruckten als auch auf den PDF-Abfallkalendern auf der Internetseite und in der kostenlosen AbfallApp Ortenaukreis sind sämtliche Termine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

In der App sind auch die Deponieöffnungszeiten korrekt eingetragen. Da es in letzter Zeit mehrfach vorkam, dass in gängigen Suchmaschinen falsche oder nicht mehr aktuelle Öffnungszeiten angezeigt wurden, empfehlen die Abfallberater, diese direkt auf der Seite der Abfallwirtschaft oder in der App nachzulesen. Auf der Startseite der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de gibt es direkte Links zum Apple Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Neue Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende im Ortenaukreis

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende gegründet werden. Die Gruppe richtet sich an Eltern, die sich den großen Herausforderungen als Alleinerziehende stellen müssen und für vieles bzw. alles allein verantwortlich sind. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark und meistern jede Herausforderung, die das Leben an uns stellt“ gibt die Gruppe Betroffenen die Möglichkeit, sich mit Menschen in der gleichen Lebenssituation austauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Da Präsenzveranstaltungen derzeit nur eingeschränkt möglich sind, sind auch digitale Treffen vorstellbar – je nach Wunsch der Teilnehmenden. Weitere Informationen zur Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter der Tel.-Nr. 0781 805 9771.

Allgemeine Bekanntmachungen

Gewerbe Akademie Offenburg:

Bilanzbuchhalter-Fortbildung startet

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer beginnt am **Dienstag, 18. Mai**, am Standort Offenburg die zweijährige Fortbildung zum »Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)«. Kurzentschlossene können noch jederzeit einsteigen. Als Zulassungsvoraussetzung genügt der Abschluss einer dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildung – ohne Berufspraxis. Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Teilnahme und Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

SKM-Ortenau e.V. :

Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Aufgrund der aktuellen Lage bietet der katholische Verein für soziale Dienste im Ortenaukreis – SKM-Ortenau e.V. – in Kooperation mit der Betreuungsbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis einen Online-Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung an.

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege unser Leben gestalten zu können. Nur ungern denken wir daran, dass sich alles unverhofft ändern kann. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln. Selbst wenn Angehörige und Vertrauenspersonen um die persönlichen Vorstellungen und Wünsche wissen, können sie doch nicht rechtsverbindlich für einander handeln, entscheiden und tätig werden. Hierzu wird eine Vertretungsbefugnis gebraucht. Im Vortrag werden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge dargelegt. Im Anschluss werden im gemeinsamen Gespräch Fragen beantwortet. Der Online-Vorsorgevortrag findet statt am **Donnerstag, 27.05.2021, von 18 – 19.30 Uhr**, die Referentin ist Tanja Stahlhoff, Geschäftsführerin SKM-Ortenau e.V.

Eine **Anmeldung ist bis Donnerstag, 20.05.2021**, beim SKM-Ortenau e.V. unter 0781 990993-0 oder unter i.isen@skm-ortenau.de möglich – danach erhalten Sie dann die Onlinezugangsdaten.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Digital gut aufgestellt: Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 20. Mai

Wer nach einer Pause – etwa nach der Elternzeit – wieder in den Beruf zurückkehrt, stellt möglicherweise fest, dass die Arbeitswelt nicht mehr die gleiche ist: Die Digitalisierung hat nicht nur Berufe, sondern auch Lern- und Arbeitsweisen verändert – und die Corona-Krise verstärkt den Trend noch. Wie unter diesen Vorzeichen eine Rückkehr ins Berufsleben gelingen kann, erfahren Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger beim Telefonaktionstag am **Donnerstag, dem 20. Mai 2021, von 10 bis 15 Uhr**.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit Offenburg richtet sich an diesem Tag vor allem an Rückkehrerinnen und Rückkehrer mit Interesse an digitaler Weiterbildung: Sie erhalten Informationen, welches Spektrum und welcher Umfang an Online-Qualifizierungen möglich ist, wo sie Informationen dazu recherchieren können und vor allem wie die Agentur für Arbeit sie dabei unterstützen kann.

Denn, wie Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur, betont: „Ziel unseres Angebots ist, angesichts des rasanten Technologiewandels digitale Kompetenzen und Kenntnisse bei Rückkehrenden zu unterstützen und zu fördern. Wir sollten uns darauf vorbereiten, dass der Digitalisierungsschub auch dann noch anhält, wenn persönliche Begegnungen und Präsenzlernen wieder uneingeschränkt möglich sind. Davon abgesehen erleichtert das Online-Angebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Interessierte Frauen und Männer erreichen am **20. Mai von 10 bis 15 Uhr** unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständigen Beraterinnen und Berater verbunden. Der Anruf ist unverbindlich und soll ihrer persönlichen Orientierung dienen.

Mietpreisumfrage für Gewerbeflächen in der Region

Ergebnisse sorgen für Markttransparenz und sind eine Entscheidungshilfe für Mieter:innen und Vermieter:innen



Die gewerbliche Miete steigt in den letzten Jahren immer weiter an. In einer Mietpreisumfrage soll nun herausgefunden werden, ob die gewerblichen Miet- und Pachtpreise im Regierungsbezirk Frei-

burg noch angemessen sind. Untersucht werden Miet- und Pachtverhältnisse sowie Mietniveaus von Händlern, Gastronomen, Dienstleistern, Handwerkern und der Industrie. „Abweichend zu anderen gewerblichen Mietspiegeln, die sich oft nur auf Oberzentren beziehen, wollen wir – je nach Rückmeldungen – auch für kleinere Orte eine Mietpreisorientierung geben“, erklärt Thomas Kaiser, Referent für Handel bei der IHK Südlicher Oberrhein. Außerdem sollen auch coronabedingte Anpassungen der Mietniveaus bei der Umfrage analysiert werden.

Für interessierte Mieter:innen und Vermieter:innen lohnt sich eine Teilnahme: „Ab Juni erhalten alle Umfrageteilnehmer:innen einen validen Vergleich der Mieten“, sagt Kaiser. Die anonymisierte Mietpreisumfrage wird durchgeführt von den Industrie- und Handelskammern Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee in Kooperation mit den Handwerkskammern Freiburg und Konstanz und der wissenschaftlichen Begleitung durch den Lehrstuhl der Deutschen Immobilienwirtschaft DIA aus Freiburg. Kaiser: „Je größer unsere Datenbasis ist, umso besser sind die Ergebnisse. Wir hoffen daher auf eine rege Teilnahme“. Die Teilnahme erfolgt online unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/mietpreisumfrage.

„Vielleicht verdanke ich den Blumen, dass ich Maler geworden bin“

Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag zu Claude Monet



Im idyllisch gelegenen Giverny verwirklichte Claude Monet seinen Traum: auf einem ehemaligen Gutshof ließ er sich mit seiner zehnköpfigen Familie nieder und gestaltete mit viel Hingabe sein Anwesen, das sich mit den Jahren zum blühenden Paradies

und zu einem seiner bevorzugten Motive entwickelte.

Die Vortragsreihe „Kunstgeschichte am Feierabend“ lädt dazu ein, zusammen mit der Kunsthistorikerin Barbara Memheld verschiedene Epochen und Gattungen der Kunstgeschichte kennenzulernen. Die Vorträge begleitet sie mit einer Fülle an Bildbeispielen.

Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem Vortrag die Zugangsdaten und Hinweise zu Zoom. Referentin: Dr. Barbara Memheld.

Termin: Montag, 7. Juni, 18.00 bis 19.45 Uhr.

Teilnahmegebühr: 5 Euro. **Anmeldung bis 27. Mai** und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Straße 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de.

Schwarzwaldverein

Pfingst-Challenge für Familien vom 23. – 29. Mai 2021

In 7 Tagen durch den Schwarzwald – ein Familienabenteuer

Die Familie im Schwarzwaldverein freut sich auf ganz viele Familien, die sich der Herausforderung „in 7 Tagen durch den Schwarzwald“ zu wagen, stellen und dabei viele kleine Familienabenteuer erleben!

Die Pfingstferien stehen vor der Tür, die gesamte Familie ist dank Homeoffice und Homeschooling reif für einen Tapetenwechsel, aber eine Urlaubsreise ist nicht in Sicht. Wie wäre es denn mit Abenteuerurlaub direkt vor der Haustüre? Und zusätzlich in einer Wander-Challenge gegen Familien aus dem ganzen Schwarzwaldvereinsgebiet antreten?

Die Familie im Schwarzwaldverein, fordert zu einem Familienabenteuer heraus: in 7 Tagen durch den Schwarzwald!

In der Woche vom 23. – 29. Mai 2021 (erste Pfingstferienwoche), besteht die Möglichkeit jeden Tag ein kleines Abenteuer zu erleben und so ganz neue Ecken im Schwarzwald kennen zu lernen. Mit etwas Glück gibt es sogar einen Preis zu gewinnen.

Das Ziel ist es, ein Lösungswort herauszufinden und dieses bis zum 13. Juni an familie@schwarzwaldverein.de zu schicken.

Es gibt die Challenges Nord, Ost, Süd, West und Mitte. In jeder Gruppe müssen zwischen fünf und sechs Touren gemeistert werden, um an die Buchstaben für das Lösungswort zu kommen. Diese Buchstaben findet man jeweils entlang der beschriebenen Wege.

Besonders reiselustige und ambitionierte Familien sind zur überregionalen Challenge eingeladen. Um an dieses spezielle Lösungswort zu kommen, muss aus jeder regionalen Gruppe ein Buchstabe gefunden werden. Die Touren der überregionalen Challenge sind nochmal extra zusammen dargestellt.

Es ist Vorsicht geboten, manche Buchstaben erscheinen nur an einem bestimmten Tag! Es lohnt sich also, sich an den vorgeschlagenen Tagen auf den Weg zu machen.

Sobald alle notwendigen Buchstaben beisammensind, braucht es noch ein bisschen Hirnschmalz, um das Lösungswort zusammen zu setzen. Die Buchstaben erscheinen nämlich nicht in der richtigen Reihenfolge. Unsere Touren eignen sich besonders für Familien mit Kindern zwischen 10 und 14 Jahren. Natürlich können auch Jüngere oder Ältere mitmachen.

Sollte es zu den einzelnen Touren Fragen geben, gibt es eine Ansprechperson aus dem örtlichen Schwarzwaldverein. Die Kontaktdaten findet ihr in der Tourenbeschreibung. Alle Ansprechpersonen sind ehrenamtlich für den Schwarzwaldverein tätig und betreuen die Touren in ihrer Freizeit. Weitere Infos auf <https://www.schwarzwaldverein.de/schwarzwald/junges-wandern/>